



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 29.03.2026 bis 30.03.2026

Kriminalitätslage

Trunkenheit im Verkehr

Am 28. März 2026 gegen 02:40 Uhr kontrollierten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau in der Lutherstraße einen PKW Dacia. Im Rahmen der Kontrolle stellten die Beamten bei dem 36-jährigen litauischen Fahrzeugführer Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von über 1,4 Promille. Der im Anschluss durchgeführte Betäubungsmittelschnelltest reagierte zudem positiv auf Kokain und Cannabis. Die Polizeibeamten ordneten eine beweissichere Blutprobenentnahme an, die ein Arzt in einem Krankenhaus durchführte. Dem Beschuldigten wurde im Anschluss die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

Rollator entwendet

Den Diebstahl eines Rollators teilte eine 40-jährige am 29. März 2026 der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mit. Vor Ort gab die Anzeigenerstatterin an, dass der Rollator ihrer Mutter, welcher frei zugänglich im Hausflur eines Mehrfamilienhauses in der Bauhofstraße stand, verschwunden ist. Gleichzeitig hatte sie in einem verschlossenen Kellerverschlag einen Rollator entdeckt, der dem Entwendeten sehr ähnelte. Die Polizeibeamten nahmen Kontakt zu dem Nutzer des Kellers auf. Dieser gab an, dass er den Rollator für Müll hielt und deshalb an sich genommen habe. Der Rollator konnte der Besitzerin daraufhin zurückgegeben werden. Ein finanzieller Schaden entstand nicht.

Verkehrslage

Wildunfälle

Ein 74-jähriger Fahrer eines PKW Saab befuhr am 28. März 2026 gegen 22:15 Uhr die Lukoer Straße aus Richtung Roßlau kommend. Als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts querte, konnte er einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern und es kam zur Kollision. Dabei entstand am Fahrzeug Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Das Reh überlebte den Unfall nicht.

Am 29. März 2026 gegen 22:15 Uhr befuhr eine 40-jährige Fahrerin eines PKW BMW die Bundesstraße 187 von Coswig in Richtung Roßlau. Als sie auf Höhe Rottal ein vor ihr befindliches Fahrzeug überholte, kam es zur Kollision mit einem Reh, welches zu diesem Zeitpunkt von links auf die Straße lief. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Kollision mit Gegenverkehr

Der 54-jährige Fahrer eines LKW Daimler (bis 3,5t) befuhr am 28. März 2026 gegen 16:30 Uhr den Stadtweg in Richtung Damaschkestraße. Er beabsichtigte, einen vor ihm fahrenden PKW Volvo zu überholen. Während des Überholvorganges kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden PKW Seat einer 73-jährigen, die den Stadtweg in Richtung Am Hang befuhr. Ein bei der Unfallaufnahme durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem Fahrer des Daimler einen vorläufigen Wert von mehr als 1,5 Promille. Ihm untersagten die Beamten die Weiterfahrt, stellten den Fahrzeugschlüssel sicher und beschlagnahmten den Führerschein. Im Polizeirevier Dessau-Roßlau wurde durch einen Arzt eine beweissichere Blutprobenentnahme durchgeführt. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. Der PKW Volvo wurde nicht beschädigt.

Unfall beim Ausparken

Auf dem Parkplatz Alte Leipziger Straße touchierte eine 86-jährige Fahrerin eines PKW Hyundai beim vorwärts ausparken einen PKW Daimler einer 62-jährigen Fahrerin. Um etwas Platz zu schaffen, beabsichtigte sie, ein Stück nach hinten zu fahren. Als das Fahrzeug plötzlich beschleunigte, fuhr sie rückwärts eine Böschung hoch, streifte eine Mauer sowie das dort befindliche Buschwerk und fuhr im Anschluss gegen einen Zaun. Dabei entstand an dem PKW Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Der Schaden an Zaun und Pflanzen wurde mit etwa 500 Euro beziffert. Der Schaden am touchierten Daimler beläuft sich auf etwa 1.500 Euro.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-302Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de